

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
(zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2454/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.1.

**Antwort der Verwaltung auf die Anfrage
Verteilung einer möglichen neuen Migrationswelle
Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
am 02.11.2017 - TOP 6.1.1.**

In der vergangenen Ratssitzung am 28. September wurde öffentlich, dass die Stadt Hannover im eintretenden Fall bis zu 6800 weitere Zuwanderer unterbringen und versorgen müsste. Unklar blieb jedoch, inwieweit sich die Stadt Hannover auf diesen Fall vorbereitet hat.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch wäre der Anteil der Menschen, die unserem Stadtbezirk zugewiesen werden sollen?
2. Nach welchen Kriterien werden die Menschen auf die Stadtteile verteilt?
3. Ist es möglich, Familien gezielt auf solche Stadtteile zu verteilen, die über eine höhere Betreuungsquote für die Kinder und größere Schulen verfügen, um eine weitere Überbelastung in unserem Stadtbezirk zu vermeiden?

Antwort

Zu 1. bis 3.

Die Verwaltung hat mit der Drucksache Nr. 2087/2016 ausführlich dargelegt, welche Kapazitäten für die Unterbringung von Flüchtlingen weiter vorgehalten werden.

Die Verteilung der Flüchtlinge innerhalb des Stadtgebietes richtet sich nach den dann vorhandenen freien Plätzen in den Unterkünften. Die Belange der Schulverwaltung und des Fachbereiches Jugend und Familie werden berücksichtigt, soweit dies innerhalb der Kapazitäten möglich ist.

18.63.11 BRB
Hannover / 02.11.2017